

14.08.2023 - 12:01 Uhr

## Nach zwei Jahren: Die Forderung afghanischer Mädchen nach ihrem Recht auf Bildung ertönt lauter denn je

New York (ots/PRNewswire) -

**Die neue Kampagne #AfghanGirlsVoices von Education Cannot Wait bringt die Stimmen afghanischer Mädchen, die unter dem De-facto -Bildungsverbot für Mädchen unter der Herrschaft der Taliban leiden, auf die Weltbühne – am zweiten Jahrestag der Machtübernahme in Afghanistan.**

Zwei Jahre nach der Machtübernahme durch die De-facto -Herrschaft in Afghanistan und dem Verbot des Besuchs weiterführender Schulen für Mädchen startet Education Cannot Wait ([ECW](#)) – der weltweite Fonds der Vereinten Nationen für Bildung in Notfällen und Langzeitkrisen – die [Kampagne](#) #AfghanGirlsVoices.

Die einmonatige Kampagne, die mit ECW Global Champion [Somaya Faruqi](#), der ehemaligen Kapitänin des Afghan Girls' Robotic Team, entwickelt wurde, stellt Aussagen afghanischer Mädchen heraus, deren Leben durch das Verbot abrupt verändert wurde, und übermittelt diese mit eindrucksvollen Illustrationen einer anonymen afghanischen Künstlerin.

„Der Mut der Mädchen in Afghanistan gibt mir die Kraft, meine eigene Stimme zu erheben, um ihre Stimmen in der Welt zu verstärken. Es ist dringender denn je, jetzt zu handeln, und ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr ihre Freiheit feiern, anstatt an ihre Unterdrückung zu erinnern“, betont Faruqi.

Einem kürzlich erschienenen [Bericht](#) von UN-Experten zufolge ist die Situation der Frauen und Mädchen in Afghanistan die „weltweit schlimmste“. Die systematischen Einschränkungen ihrer Menschenrechte und die schwere Diskriminierung, die sie unter dem De-facto -Regime der Taliban erfahren, könnten auf eine „Geschlechterapartheid“ und „Geschlechterverfolgung“ hinauslaufen.

„Die internationale Gemeinschaft muss diese Forderung afghanischer Mädchen hören und sich mit neuer Entschlossenheit dafür einsetzen, die Verletzung ihrer Rechte zu verurteilen. Bei der Verfolgung rechtlicher Schritte sollten die [geltenden internationalen Rechtsrahmen](#) ausgeschöpft werden. Die internationale Gemeinschaft sollte außerdem unverzüglich die Unterstützung für Online- und Radiokurse ausweiten und die finanziellen Mittel für die ECW und ihre Partner aufstocken, um die Bildungsmöglichkeiten für afghanische Mädchen innerhalb und außerhalb des Landes zu verbessern“, so der UN-Sonderbeauftragte für Globale Bildung und Vorsitzende der Hochrangigen Lenkungsgruppe von ECW, The RT. Hon. Gordon Brown.

„ECW ist fest entschlossen, die Stimmen afghanischer Mädchen zu erheben und zu unterstützen. Wir werden uns weiterhin unermüdlich für die vollständige Wiederherstellung ihres Rechts auf Bildung einsetzen und mit unseren Partnern zusammenarbeiten, um den afghanischen Kindern durch die von uns unterstützten [gemeindebasierten Bildungsprogramme](#) entscheidende Lernmöglichkeiten zu bieten“, erklärte Yasmine Sherif, Executive Director bei ECW.

Greifen Sie hier auf das [Social-Media-Kit der Kampagne](#) #AfghanGirlsVoices zu.

**Weitere Informationen:** [www.educationcannotwait.org](http://www.educationcannotwait.org)

Foto – [https://mma.prnewswire.com/media/2184531/ECW\\_AfganGirlsVoices\\_testimony.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2184531/ECW_AfganGirlsVoices_testimony.jpg)

Logo – [https://mma.prnewswire.com/media/1656121/4217859/Education\\_Cannot\\_Wait\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1656121/4217859/Education_Cannot_Wait_Logo.jpg)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/nach-zwei-jahren-die-forderung-afghanischer-madchen-nach-ihrem-recht-auf-bildung-ertont-lauter-denn-je-301899228.html>

Pressekontakt:

Anouk Desgroseilliers,  
adesgroseilliers@un-ecw.org,  
+1-917-640-6820,  
Kent Page,  
kpage@unicef.org,  
+1-917-302-1735